

Premiere in Stormarn: Kultursommer unter freiem Himmel

Vier Gemeinden und die Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ laden im Juni zu Veranstaltungen in der Natur ein

Von K. Kuhlmann-Schultz

Trittau. Eine leichte Sommerbrise weht, es erklingt klassische Salonmusik, die Zuhörer genießen das Ambiente im lauschigen Obstgarten der Wassermühle in Trittau: Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Stormarner Sommerbrise – Kultur unter freiem Himmel“ können Kunst- und Naturinteressierte das „White-Klassik-Picknick“ am Sonntag, 5. Juni, erleben. Es ist einer von vier Terminen, an denen es Kunst und Kultur unter freiem Himmel gibt.

„Es ist ein völlig neues Veranstaltungsformat“, erklärt die Kreiskulturreferentin Tanja Lütje. Das hat sie gemeinsam mit dem Tourismusmanagement des Kreises Stormarn entwickelt. „Kultur und Natur lassen sich wunderbar miteinander verbinden.“ Zumal es im Kreis Stormarn wunderbare Naturorte gebe, „die wir wunderbar bespielen können“. Entscheidend seien auch die Anregungen der Lütjenseeerin Marianne Lentz gewesen, die „inhaltlich und organisatorisch das Programm mit ihrem Mann begleitet“, so Lütje. Die Stormarner Sommerbrise mit ihren Veranstaltungen unter freiem Himmel – Spielorte sind Grönwohld, Trittau, Lütjensee und Reinfeld – gilt als Pilotprojekt, das Lütje gerne im Kreis etablieren würde. „Wir möchten damit viele Menschen aus dem Kreis Stormarn und der Metropolregion anlocken“, so die Kreiskulturreferentin. Stormarns Landrat Henning Görtz ist sich sicher, dass das funktionieren wird. „Die Sommerbrise ist eine weitere kulturelle Bereicherung für unseren Kreis. Sie bringt zwei Stärken unseres Kreises zusammen, nämlich die Natur und die Kultur. Das Schöne ist auch, dass es immer eine Schietwetteroption gibt, die Veranstaltungen müssen dann nicht ausfallen.“

Jörg Schumacher von den **Spar-kassen Kulturstiftungen der Sparkasse Holstein** spricht von einem Format, das sich an anderem Orte längst bewährt habe und auch im Kreis funktionieren werde. „In Stormarn ist man immer aufgeschlossenen neuen Dingen gegenüber“, unterstreicht der Geschäftsführer der Kulturstiftungen. Mit 10 000 Euro



Laden zur Sommerbrise – Kultur unter freiem Himmel ein: Landrat Dr. Henning Görtz, Britta Lammert, Tanja Lütje, Marianne Lentz, Ulrike Stentzler, Oliver Mesch und Ralf Breisacher (v.l.).

Foto: kks



„Die Pirateninsel“ mit Lorraine Iff (r.) und Uwe Drostmann. Fotos (2): hfr



Figurentheater „Mensch, Puppe“ mit Jeannette Luft.

wird die Stormarner Sommerbrise finanziell unterstützt.

Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch freut sich, dass die Wassermühle Teil der Brise ist. „Hier gibt es das richtige romantische Setting für das ‚White Dinner‘.“ Auch Grönwohlds Bürgermeister Ralf Breisacher hofft, dass viele Besucher den Weg zur Vernissage des Künstlers Horst Wohlers in die denkmalgeschützte Drahtmühle finden. In Lütjensee ist die Badestelle am Nordstrand Spielort für die Kultur unter freiem Himmel – mit einem Figurentheater. „Das beglückt uns sehr“, freut sich Bürgermeisterin Ulrike Stentzler. An der Seepromenade, „dem Kleinod Reinfelds“, wie Britta Lammert von der Stadt es nennt, machen die Besucher beim Theaterstück „Die Pirateninsel“ mit – bei leichter Sommerbrise.

Stormarner Sommerbrise

Grönwohld: Am Sonnabend, 4. Juni, beginnt um 16 Uhr die Ausstellung von Horst Wohler und Heidrun sowie Hans Kuretzky in der Drahtmühle.

Trittau: Das „White-Klassik-Picknick“ mit dem Salonorchester Weimar im Obstgarten der Trittauer Wassermühle beginnt am Sonntag, 5. Juni, um 12 Uhr.

Lütjensee: Das Figurentheater „Mensch, Puppe“ an der Badestelle des Nordstrandes lässt die Puppen am Sonntag, 12. Juni, um 15 Uhr tanzen

Reinfeld: Das Theaterstück „Die Pirateninsel“ beginnt am Sonntag 19. Juni, um 15 Uhr auf der Seepromenade. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.